

# Erdogan verlangt Entschuldigung von Merkel



Die Regierung in Ankara ist verärgert darüber, dass Angela Merkels Lösung der Zypern-Frage nicht so vorankommt, wie von türkischer Seite erhofft (PI berichtete). Merkel sagte nämlich gegenüber dem (griechisch) zyprischen Präsidenten Demetris Christofias nach einem Treffen in Nikosia :“Sie haben ein großes Maß an Kompromissbereitschaft erwiesen, das von der anderen Seite so leider nicht erwidert wurde.“ Dafür soll sich die deutsche Kanzlerin jetzt bei Erdogan entschuldigen.

*SpOn* berichtet:

*Die Kanzlerin würde mit ihren Äußerungen nicht den Eindruck einer „weitsichtigen und visionären“ Regierungschefin erwecken, sagte Erdogan. „Wir erwarten eine Entschuldigung Merkels an die türkische Seite“, die viele Opfer für eine Einigung auf der zwischen Türken und Griechen geteilten Mittelmeerinsel gebracht habe.*

Welche Opfer sind damit gemeint? Die Enttäuschung vielleicht, dass man es durch die türkische Besatzung nicht geschafft hat, alle Zyprioten von ihrer Heimatinsel zu vertreiben?

Angela Merkel fordert von den der türkischen Seite nicht mehr als die Umsetzung des Ankara-Protokolls, das vorsieht, dass die Zollunion der Türkei mit der EU auf die 2004 beigetretenen

Mitglieder – darunter Zypern – ausgeweitet wird. Nur unter dieser Voraussetzung waren die Beitrittsverhandlungen der EU mit der Türkei überhaupt möglich. Gibt Ankara nicht nach, liegen die türkischen Pläne zur Eroberung Europas über die Vordertür Brüssel erst einmal auf Eis. Ein wahrer Grund zum Beleidigtsein.

*(Mit Dank an alle Spürnasen)*